

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Biobanking und Generierung klinisch relevanter epithelialer Tumormodelle
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Biobanking and generation of clinical relevant epithelial tumor models
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 LP entspricht 180 Stunden Arbeitsaufwand
Modulverantwortlich	882411
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	PD Dr. rer. nat. Michael Linnebacher Dr. Claudia Maletzki, Dr. Christina Mullins
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	max. 4 Teilnehmer nach Rücksprache
Modulniveau	Bachelorstudiengang – spezialisierend Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Seminar „Anleitung zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Fachliteratur“, Erfahrung in sterilem Arbeiten; tierexperimentelle Erfahrung
Zuordnung zu Curricula	Wahlpflichtfach Medizinische Biotechnologie
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	
Dauer des Moduls	ein Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester; Termin nach Vereinbarung
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Wissensvertiefung; steriles Arbeiten, tierexperimentelles Arbeiten Können (instrumentale Kompetenzen): Kultur primärer humaner Tumorzellen; klinisches Biobanking; QC-Testung (Mycoplasmen-PCR, genetischer Fingerabdruck, humanspezifische PCR) Können (systemische Kompetenzen): Planung und Verschachtelung von Laborabläufen Können (kommunikative Kompetenzen): Analyse und Interpretation von Zellassays, Problemerkennung; Problemlösung
Lehrinhalte	Theorie, Einarbeiten und Durchführung von klinischem Biobanking incl. Materialaufarbeitung, Datenbearbeitung, QC und regulatorischer Rahmenbedingungen Theorie, Einarbeiten und Durchführung der Kultivierung primärer Tumorzellen Theorie und Einarbeiten in die Theorie, Einarbeiten und Durchführung der Generierung von Patient-derived Xenograft (PDX) Tumormodellen ausgehend von primärem klinischem Tumor-Material Theorie und Einarbeitung in Chemosensitivitätstestungen Praktische Durchführung einer Chemosensitivitätstestung und Bestimmung einer unbekanntes Substanz anhand ihres Wirkprofils
Literaturangaben	PLoS ONE. 2015; 10(11):e0143194. doi: 10.1371/journal.pone.0143194; World J Gastroenterol. 2015 Jan 7;21(1):164-76. doi: 10.3748/wjg.v21.i1.164; BMC Cancer 2010 Jul 8;10(1):362. PMID: 20615215
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form	

<b>der Lehrveranstaltung</b>	
	3 SWS Praktikum 1 SWS Seminar
<b>Lernformen</b>	Praktikumsversuche, Protokollanfertigung
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit 56h Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 40h strukturiertes Selbststudium 40h Protokollanfertigung 44h Gesamt 180h
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	Keine
<b>Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Protokoll (6-10 Seiten)
<b>Regel(prüfungs)termin</b>	
<b>Bewertung</b>	
<b>Hinweise</b>	2 wöchiges Praktikum mit begleitenden Seminaren
<b>Datum der letzten Änderung</b>	
<b>Bearbeiterin/Bearbeiter</b>	
<b>Systemnummer</b>	
<b>Status</b>	